



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13

baldmöglichst

Die auf 3 Jahre befristete Vollzeitstelle ist in der Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege – im Referat 84.1 – Zentrale Dienste und Denkmalforschung – im Rahmen des DFG-Projekts „Helvetiereinöde und Birkengipfel: Archäologisch-botanische Forschungen zur Besiedlung und Landnutzung in Südwestdeutschland zwischen Spätlatènezeit und Römischer Kaiserzeit“ angesiedelt. Dienstort ist Esslingen.

Ihre Aufgaben

- Überprüfung von ausgewählten Fundkomplexen der Spätlatènezeit in diversen Archiven, Museen und Sammlungen zur kritischen Revision der Dokumentation sowie der chronologischen und kulturellen Bestimmung aussagefähiger Keramiktypen,
- Auswahl von diagnostischen Keramikproben für mineralogische, chemische (Lipidrückstände) und ¹⁴C-Analysen.
- Organisation, Koordinierung und Durchführung von Geländeinspektionen und archäologischen Sondagen zur absolutchronologischen Analyse von Brandspuren in Viereckschanzen
- Synthese der archäologischen und absolutchronologischen Forschungsergebnisse und Integration in die Ergebnisse der Vegetationssimulation
- Erstellung und Koordinierung von wissenschaftlichen Publikationen u.a. der Endpublikation zum Forschungsprojekt.

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Ur- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt Eisenzeit.
- umfassende Kenntnisse zur Sachkultur und Geschichte der Spätlatènezeit in Süddeutschland, insbesondere der keltischen, germanischen und römischen Keramik
- nachgewiesene Erfahrung in der Auswertung von Fundkomplexen der Eisenzeit nach den modernsten Qualitätsstandards
- Einen Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind

- Promotion und Berufserfahrung in der Archäologie (Grabungen, Prospektionen, feldarchäologische Methoden, Auswertung einschlägiger Fundkomplexe)
- Kenntnisse in den Bereichen Vegetationsgeschichte, Landnutzung und Geoarchäologie bzw. entsprechende Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute körperliche Belastbarkeit (Prospektion, Außeneinsätze im unwegsamen Gelände)
- Gute EDV-Kenntnisse, vor allem im Bereich Datenbanken und GIS
- Gute Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 23240** bis spätestens **03.12.2023** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen, Tel. 0711 904-11237, david.muehleisen@rps.bwl.de oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Dr. Wieland, Tel. 0711 904-45103, quenther.wieland@rps.bwl.de, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)